

Abschlussbericht ProLehre-Förderung

„Aufgabenorientierte Online-Lernmaterialien zur Entwicklung phraseologischer Kompetenz im Italienischen als Fremdsprache (L2)“

Katrin Schmiderer (Institut für Fachdidaktik)
Christine Konecny (Institut für Romanistik)
Studentische Mitarbeiterin: Hannah Götsch

Ausgangssituation und Ziele

Die Entwicklung von Wortschatzkompetenz im Allgemeinen und phraseologischer Kompetenz im Speziellen stellt im kommunikativ ausgerichteten schulischen wie universitären Unterricht einer Fremdsprache (L2) eine Herausforderung dar. Dies belegen nicht nur Erfahrungsberichte von Lehrpersonen und Universitätsdozent*innen, sondern auch zahlreiche Studien (für einen Überblick s. Boers/Webb 2018).

An dieser Stelle setzt ein gemeinsames Projekt des Instituts für Fachdidaktik, Bereich Didaktik der Sprachen (Fakultät für Lehrer*innenbildung) und des Instituts für Romanistik (Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät) an, das zum Ziel hat, aufgabenorientiertes Online-Lernmaterial für den Ausbau phraseologischer Kompetenz in der L2 (Italienisch) zu entwickeln und in der universitären Lehre zu implementieren.

Ausgangspunkt für die Entwicklung der Online-Lernmaterialien stellt das mit einer CC-BY-NC-Lizenz veröffentlichte Lernmaterial „*Facciamo bella figura! 8 task fraseodidattici per studenti di italiano L2/LS. Con una prefazione e con la consulenza scientifica di Barbara Hinger*“ (Schmiderer et al. 2021, <https://www.uibk.ac.at/iup/buecher/9783991060451.html>) dar.

Das Lernmaterial basiert einerseits auf dem LeKo-Lerner*innenkorpus¹, womit einem wesentlichen Desiderat aktueller Forschung zu L2-Materialentwicklung nachgekommen und korpusbasiertes Lernmaterial entwickelt wurde. Andererseits folgt das Lernmaterial dem methodisch-didaktischen Prinzip der Aufgaben- und Handlungsorientierung, das im Bereich der Phraseodidaktik eine innovative Weiterentwicklung phraseologischer Übungen sowie insgesamt im Bereich der Italienischdidaktik eine der wenigen bisher veröffentlichten praktischen Umsetzungen aufgabenorientierter Lernmaterialien darstellt. *Facciamo bella figura!* besteht aus acht Lerneinheiten, sog. *tasks*, die einem *Task Cycle* folgen, authentisches Audio- sowie Videomaterial enthalten und bereits von Lehrpersonen evaluiert wurden.

¹ Das Lerner*innenkorpus wurde im Rahmen des von Ch. Konecny geleiteten Forschungsprojekts „LeKo (Lexemkombinationen und typisierte Rede im mehrsprachigen Kontext)“ des Instituts für Romanistik (durchgeführt in Kooperation mit dem Institut für Angewandte Sprachforschung von Eurac Research, Bozen) in Bezug auf die Verwendung phraseologischer Einheiten annotiert.

Projektergebnis

Dank der ProLehre-Förderung des Vizerektorats für Lehre und Studierende und der damit einhergehenden Finanzierung einer studentischen Mitarbeiterin konnte das Lernmaterial zusätzlich zur Veröffentlichung als Open-Access E-Book in der Reihe Innsbrucker Beiträge zur Fachdidaktik bei iup als interaktiver Kurs in der Lernplattform OLAT (s. Abbildung 1) umgesetzt werden.

The screenshot shows the OLAT course interface for 'Facciamo bella figura'. At the top, there's a navigation bar with icons for 'Kursinfo', 'Teilnehmerliste', 'Glossar', and 'Kurs-Chat'. Below that, a sidebar on the left lists course elements: 'Per cominciare', 'Unità 1' through 'Unità 8'. The main content area features a large, colorful heading 'Si comincia!' followed by introductory text in Italian. A blue arrow points from the text to the 'Per cominciare' item in the sidebar. Below the text, there are eight circular icons representing the units: Unit 1 (dining table), Unit 2 (train), Unit 3 (balloons), Unit 4 (cupcakes), Unit 5 (concert), Unit 6 (cooking), Unit 7 (beach), and Unit 8 (classroom).

Abbildung 1: Startseite des OLAT-Kurses mit einem Überblick über die acht Aufgaben (Screenshot)

Im Rahmen des Projekts wurden dabei zunächst Anforderungen an eine Lernplattform (LMS) formuliert, die die Gestaltung komplexer, digitaler Sprachlernaufgaben im Sinne des *Task Based Language Learning* (u.a. Ellis 2003) ermöglichen kann. Abbildung 2 schlüsselt die einzelnen Anforderungen auf Basis des *Task Cycle* nach Willis/Willis 1996 auf, die von nicht-digitalen Tasks ausgehen. Es scheint wesentlich, dass die Lernplattform sowohl für die Aufgabenstellungen selbst bzw. den Input als auch für den Output durch die Lerner*innen multimodale Möglichkeiten, das heißt Text, Bild (Foto, Zeichnungen, Mindmap/Brainstorming etc.), Audio und Video sowie Mischformen wie Audio und Text oder Audio und Bild, erlaubt.

Die aufgabenorientierte Ausrichtung der Materialien macht damit ein komplexes Lernmanagementsystem nötig, das zudem formative Rückmeldungen im Lernprozess anbieten kann.

Anforderungen komplexer, digitaler Sprachlernaufgaben für Lernplattformen

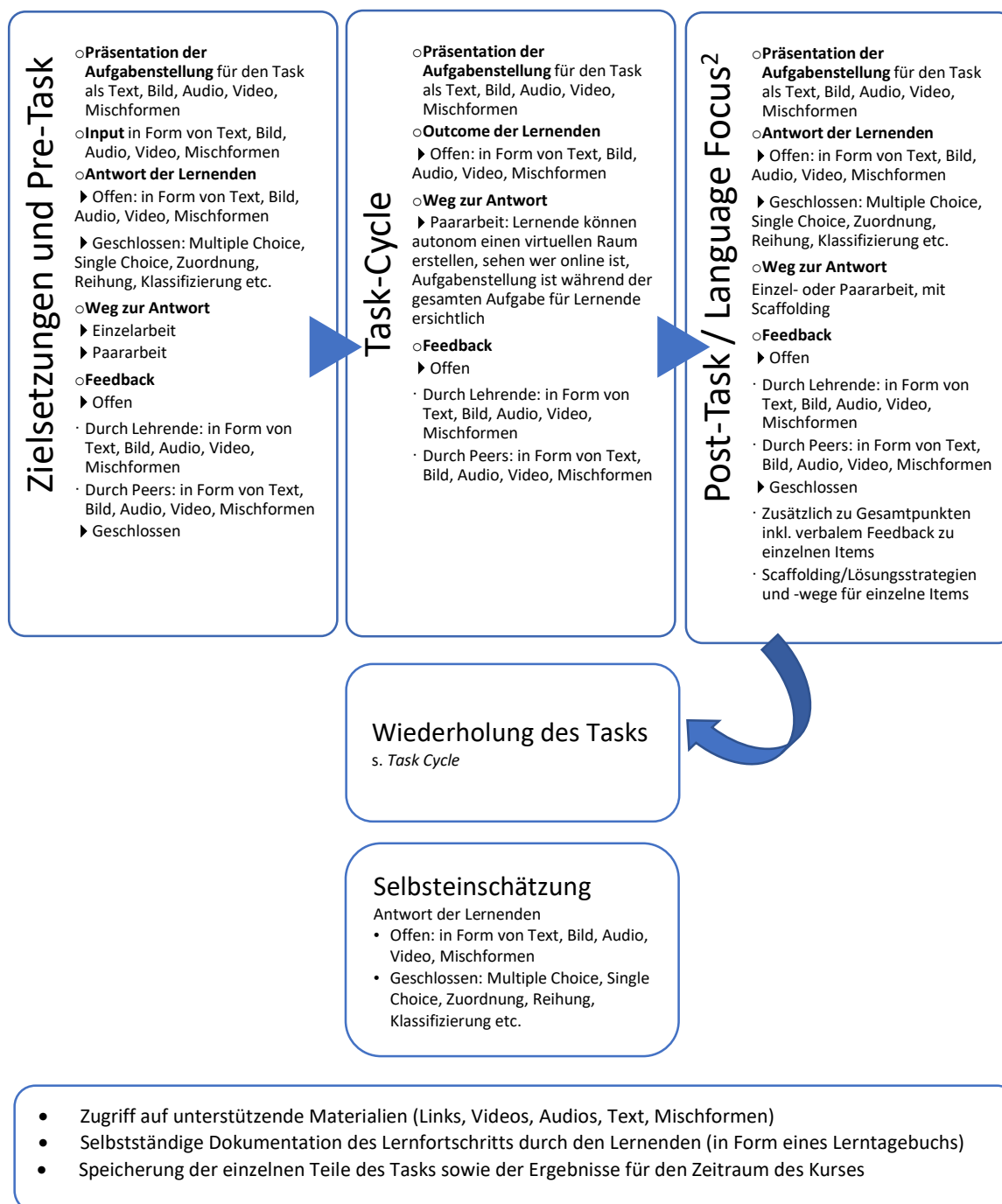


Abbildung 2: Überblick über Anforderungen digitaler Sprachlernaufgaben für Lernplattformen

² Idealerweise/In einem fortgeschrittenen Stadium ist der *Post-Task* eine „individuelle“ Reaktion auf den *Task Cycle*. Wenn der *Task Cycle* öfter durchgeführt wird und unterschiedliche Lernprodukte erstellt werden, auf die unterschiedlich reagiert wird (mit unterschiedlichen *Post-Task*-Aktivitäten), kann mit der Zeit der *Post-Task* an den *Outcome* des *Tasks* angepasst werden.

Ausgehend von den erarbeiteten Anforderungen wurde OLAT als am ehesten geeignete Lernplattform gewählt, mithilfe derer es gelungen ist, die acht Lernaufgaben beginnend mit einer interaktiven Startseite übersichtlich zu präsentieren. Darüber hinaus konnten mithilfe des Glossars zahlreiche Schlagwörter für zusätzliche (inter-)kulturelle Informationen hinterlegt und für die Lernenden mit einem Klick auf das Wort zugänglich gemacht werden (siehe Abbildung 3). Das individuelle, kontinuierlich zu bearbeitende Glossar in Form eines geteilten Dokuments sowie die interaktive Selbstevaluierung am Ende jeder Einheit (s. Abbildung 4) stellen weitere Stärken der digitalen Materialien dar.

Zudem ist es – v.a. durch die Verwendung der Formularfunktion und der direkten Einbettung von Video- und Audiomaterial (s. Abbildung 5) sowie der Zurverfügungstellung von phraseologischem, aber auch lernstrategischem *Scaffolding* – gelungen, den offenen Charakter der Aufgaben und insbesondere des *Task Cycle* zu erhalten. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil von Aufgaben ist die Bearbeitung in Paaren oder Kleingruppen. Dieser kooperative Anteil konnte durch den Videochat der Universität Innsbruck umgesetzt werden.

The screenshot displays the OLAT interface for a task titled "1. Leggere un'offerta". On the left, a navigation sidebar lists units from 1 to 8, with "Unità 7" currently selected. The main content area features a videochat link for "Unità 7_1" with a reminder to use the chat for online presence. Below this, a text prompt asks the user to compare preferences with a partner. A large red advertisement for "passXte" (Trenitalia's weekend unlimited travel pass) is shown, including a list of activities and destinations. A tooltip for "Trastevere" provides cultural context. The task concludes with a list of activities to be marked as interesting.

1. Leggere un'offerta
 Beschreibung ausblenden

Dopo l'attività confronta le tue preferenze con quelle di un compagno/una compagna.

Videochat Unità 7_1
 (Ricorda: Usa la chat di corso per vedere chi è online e pronto/a per una videochiamata.)

Da un paio di giorni Lena ha voglia di scoprire altre città e paesaggi italiani. Vorrebbe fare una gita con te e gli altri coinquilini il prossimo fine settimana e ha appena trovato un annuncio molto interessante su Internet:

passXte
 VIAGGI SENZA LIMITI
 IN TUTTA ITALIA
 NEI FINE SETTIMANA

"PassXte" è un pass che consente di viaggiare in tutta Italia (numero illimitato di viaggi) il sabato e la domenica prenotando i treni Freccie, Intercity e Regionali (inclusi i servizi di Trenord), in modo semplice e veloce. In famiglia, in coppia, tra amici: partire con Trenitalia conviene sempre.

adattato da: <http://www.trenitalia.com/it/com/Offerte-e-servizi/Offerta-Pass-per-Te>

Siccome l'offerta è valida per tutta l'Italia, avete varie possibilità. A te che cosa piacerebbe fare? Segna le attività e destinazioni che ti attirano di più.

- andare a un festival di musica o a un'opera nell'Arena di Verona
- andare in barca alla Grotta Azzurra
- andare in giro per Milano
- costruire un castello di sabbia sulle spiagge pugliesi
- dormire in un trullo

Trastevere
 Trastevere è un quartiere molto accogliente, considerato uno dei più belli della città di Roma. Ubicato sulla riva occidentale del fiume da cui prende anche il suo nome, ha molto da offrire a ogni fascia d'età: locali dove divertirsi, ottimi ristoranti, la Piazza Trilussa dove riunirsi con i giovani romani e l'isola Tiberina, da visitare soprattutto in estate.

- passeggiare per Trastevere
- salire sulla cima dell'Etna
- visitare gli scavi archeologici di Pompei
- visitare i Musei Vaticani
- visitare un mercatino dell'usato a Palermo

Abbildung 3: Beispiel für einen Pre-Task inkl. Zusatzinformationen zu interkulturellen Aspekten (Screenshot)

2. Informarsi alla radio

Beschreibung ausblenden

Videochat Unità 7_2
(Ricorda: Usa la chat di corso per vedere chi è online e pronto/a per una videochiamata.)

Tu e Lena volete decidere se passare il fine settimana al mare o in montagna. Ascoltate delle puntate del podcast "Il vostro Andrea" dedicato ai viaggi.

Lavorate in coppia. Mettetevi d'accordo su:

- chi ascolta la prima puntata su Gaeta, una località balneare (studente A) e
- chi ascolta la seconda puntata su Roccaraso, una località di montagna (studente B).

Ogni studente completa la colonna corrispondente (A o B) della tabella seguente.

A - Gaeta (Lazio)	B - Roccaraso (Abruzzo)
Audio_Gaeta	Audio_Roccaraso
Informazioni sulla regione e sulla natura	Informazioni sulla regione e sulla natura
In che periodo andarci	In che periodo andarci
Con quale mezzo di trasporto arrivarci	Con quale mezzo di trasporto arrivarci
Informazioni sugli alloggi	Informazioni sugli alloggi
Informazioni sulla gastronomia	Informazioni sulla gastronomia

Abbildung 4: Beispiel für eine Höraktivität im Rahmen einer Aufgabe (Screenshot)

Portal Kurse Gruppen Autorenbereich Fragenpool Video Collection **Facciamo bell...**

Facciamo bella figura

Unità 1 - Autovalutazione

Sono in grado di trovare un appartamento in una città italiana.

Sono in grado di comprendere annunci immobiliari.

Sono in grado di scrivere un'e-mail per ricevere informazioni.

Sono in grado di descrivere una casa / una stanza.

Il mio diario di apprendimento

In questo momento, i miei punti di forza sono:

In questo momento, le mie sfide sono:

I miei obiettivi per la prossima unità sono:

Speichern und abschliessen Zwischenspeichern

Abbildung 5: Selbstevaluierung als Abschluss einer komplexen Aufgabe (Screenshot)

Herausforderungen und Potenziale

Mit dem Videochat der UIBK konnte zwar eine Möglichkeit gefunden werden, die für eine Aufgabe wesentlichen interaktiven Phasen umzusetzen, hier könnte aber noch an weit niederschwelligere Lösungen gedacht werden, wie z.B. eine direkte Integration eines Videochats, analog zur Funktion des bestehenden Text-Chats, in einem OLAT-Kurs. Dabei sollten idealerweise virtuelle Räume von Studierenden des jeweiligen Kurses eröffnet werden können und Studierende auch einen Überblick haben, welche Peers für eine kooperative Bearbeitung einer Aufgabe aktuell zur Verfügung stehen (z.B. online sind). Weiters sollte die Aufgabenstellung für die Lernenden auch im virtuellen Raum über die gesamte Dauer der Aufgabe zur Verfügung stehen. Eine Anleitung für die Nutzung des Videochats wurde bereits in den OLAT-Kurs integriert.

Aus didaktischer Sicht fehlt bei den Funktionen in OLAT ein wesentlicher Teil: der Lernprozess. Aktuell gibt es Funktionen und Features für die Wissensvermittlung sowie die Wissensüberprüfung; das Lernen an sich sowie die Entwicklung von Kompetenzen kommt jedoch nicht vor. Wenngleich es sich hierbei auch um terminologische Schwierigkeiten handeln mag, spiegelt diese Unterteilung der Funktionen dennoch ein stark behavioristisches Verständnis von Lernen wider, das den Lernprozess nicht ausreichend berücksichtigen kann.

Hinsichtlich des Einsatzes der entwickelten digitalen Aufgaben in der universitären Lehre ist an Lehrveranstaltungen und Kurse im Bereich der italienischen Sprachbeherrschung (Bachelorkurse im Fachstudium, im Studium der Translationswissenschaft, im Bachelorstudium Lehramt Sekundarstufe Unterrichtsfach Italienisch und in isi-Kursen) als auch der Fremdsprachendidaktik zu denken. Somit können die Aufgaben einerseits zur Entwicklung phraseologischer Kompetenz der Studierenden und andererseits als Best-practice-Beispiele zu einem kritisch-reflexiven Umgang mit didaktischen Materialien bei angehenden Italienischlehrer*innen beitragen (vgl. Michler/Reimann 2019, auch Lehramt – BA und MA Curriculum Sekundarstufe Allgemeinbildung).

In den genannten Lehrveranstaltungen (Sprachbeherrschung und Fremdsprachendidaktik) können die Materialien auch im Sinne eines Lernens am Modell dazu eingesetzt werden, digitale Unterrichtssettings angehender Lehrer*innen zu konzipieren und zu erproben sowie der universitären Lehre in diesem Bereich insgesamt zu einem Digitalisierungsschub zu verhelfen.

Aktuell werden die Materialien bereits in Sprachbeherrschungskursen der Romanistik erprobt und mit einer Fragebogenerhebung begleitet, die Einblicke in die Verwendung des Materials aus Lernendensicht geben kann. Daraus können wiederum Weiterentwicklungsmöglichkeiten für die Aufgaben sowie die Lernplattform abgeleitet werden.

Zitierte Literatur

- Boers F. & Webb St. (2018): "Teaching and learning collocation in adult second and foreign language learning." *Language Teaching* 51/1, 77-89.
- Ellis R. (2003): *Task-based language learning and teaching*. OUP: Oxford.
- Michler C. & Reimann D. (2019): *Fachdidaktik Italienisch. Eine Einführung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.
- Schmiderer K., Zanasi L., Konecny C. & Autelli E. (2021): *Facciamo bella figura! 8 task fraseodidattici per studenti di italiano L2/LS*. Con una prefazione e con la consulenza scientifica di Barbara Hinger. Innsbruck: iup (= Innsbrucker Beiträge zur Fachdidaktik; 9).
- Willis D. & Willis J. (2007): *Doing Task-Based Teaching*. Oxford: OUP.